

Für Buch-, Kunst- und Musikalien-Verleger.

[38039.]

„Der Bazar“ Illustrirte Damen-Zeitung

bringt sämtliche Inserate im Hauptblatt zum Abdruck. Preis der 5gespaltenen Nonpareille-Beile 2 M.

Ebenso können

Prospecte

der Gesamt-Auflage des „Bazar“ inclus. der Post-Exemplare beigelegt werden. Beilagegebühren nach Uebereinkunft.

Bei der großen Auflage und dem schwierigen Druck des „Bazar“ kann die Annonce erst 3 bis 4 Wochen nach Eingang erscheinen, was wir bei gef. Aufträgen zu berücksichtigen bitten.

Berlin S. W., Entepfatz Nr. 4. Bazar-Actien-Gesellschaft.

[38040.] Zum Vertheilen aus der Hand habe ich soeben ein gut ausgestattetes

Verlags-Verzeichniss

drucken lassen, welches ich den verehrten Sortimentshandlungen in entsprechender Anzahl zur Verfügung stelle. Handlungen in Universitätsstädten bitte ich, dasselbe an die für meinen Verlag interessirten Studirenden gelangen zu lassen.

Ich stelle den mit mir in Verbindung stehenden Handlungen meinen Verlag, mit nur wenigen Ausnahmen, gern à cond. zur Verfügung und bitte, wo Aussicht auf Absatz vorhanden, verlangen zu wollen.

Leipzig, im October 1875. Erich Koschny.

Meine Buchdruckerei

[38041.] (verbunden mit Lithogr. Anstalt und Steindruckerei) ist jetzt ausschließlich auf Werk- und Accidenzdruck eingerichtet. Die Antiqu.-Kataloge der Herren Richter & Harrassowitz und D. Richter in Leipzig gehen aus derselben schon seit Jahren hervor. Außerdem habe ich Werke für einige Verlagsbuchhandlungen in Hannover, Carlshöhe, hier und für Herrn Otto Schulze in Cöthen unter der Presse, kann aber trotzdem noch größere Bestellungen ausführen. Die Herren Verlagsbuchhändler können sich versichert halten, daß sie von mir in constantester Weise werden bedient werden und daß ich stets eine Ehre darin suche, alle Aufträge prompt, preiswerth und elegant auszuführen.

Referenzen in Leipzig bei den Herren Franz Wagner, Richter & Harrassowitz, H. Fries, L. A. Kittler, und D. Schulze in Cöthen.

Bernburg (Anhalt), October 1875. L. Reiter.

Buchbinderei von E. Kasten,

Leipzig, Königsstraße 24,

[38042.] empfiehlt sich zur billigen und guten Ausführung aller buchhändlerischen Arbeiten.

2 gangbare Colportage-Romane,

[38043.] gut ausgestattet, sind in gesammten Vorräthen mit Verlagsrecht billig zu verkaufen. Offerten unter B. B. 42. befördert die Exped. d. Bl.

Inserate

[38044.] in: „Haus u. Schule, hannov. Zeitblatt, herausg. v. Prov.-Schulrath Spieker“, wöchentlich 1 Nummer in 4. berechne ich mit 20 S für die einmal gespaltene Petitzeile. Für pädagogische Literatur besonders zu empfehlen. Hannover. Carl Meyer.

Katholische Gebetbücher

[38045.] in 480 verschiedenen Einbänden. Joh. Röttges in Mainz.

Reinhold Grimme, Geographisch-lithographisches Institut,

Leipzig, Nürnbergerstrasse 48, empfiehlt sich den geehrten Herren Buchhändlern zur Anfertigung von Landkarten und andern lithographischen Arbeiten.

Für württembergische u. bayerische Handlungen.

[38047.] Ein in schwäbischer Mundart geschriebener gangbarer Verlagsartikel ist in 3. Auflage mit den Vorräthen von ca. 600 Exemplaren mit Verlagsrecht zu billigem Preise dem Verkaufer ausgef. Offerten mit Chiffre X. No. 27. befördert die Exped. d. Bl.

Verlags-Verkauf.

[38048.] Der Verlag gangbarer „Preistabellen nach Mark und Pfennig“ ist mit den Vorräthen und Außenständen billig zu verkaufen. Offerten sub A. B. C. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Für Verleger!

[38049.] Eine schriftstellerisch erfahrene Dame er bietet sich zur Viefierung belletristischer Originalarbeiten sowie zu Uebersetzungen aus dem Französischen, Englischen und Italienischen. Honoratforderungen äußerst bescheiden. Auskunft ertheilt gütigst Herr Ludw. Jul. Heymann in Berlin W., Mauerstr. 26.

Leipziger Börsen-Course

am 13. October 1875.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Geachtet)

Table with exchange rates for various locations: Amsterdam, Augsburg, Belg. Bankplätze, London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien. Columns include location, unit, and price.

Sorten.

Table with prices for various types of banknotes and coins: Vollwicht. preuss. Friedrichsdor, K. russ. wicht., Kaiserl. Ducaten, Oesterr. Silbergulden, etc.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 S und darüber betr., haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank (ausschl. 10 S-Noten).

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung von der Königl. Kreishauptmannschaft in Leipzig. — Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstuhlungsvereins. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. — Anzeigebblatt Nr. 37894—38049. — Leipziger Börsen-Course am 13. October 1875.

Large index table listing names and numbers: Adermann, Eh. in R. 37917, Fiedler & S. 37907, Bag 37973, Schönigsh in B. 37911, etc.

